

One Class For All



WIRKUNGSBERICHT FÜR INKLUSIVE BILDUNG 2023



Vorwort



Inklusive Bildung – Alle Kinder haben ein Recht auf Bildung

Endlich ein Schulkind sein! Die Erfüllung dieses Wunsches ist hierzulande meist „nur“ eine Frage der Zeit. Doch für 250 Millionen Mädchen und Jungen weltweit bleibt dieses Ziel unerreichbar, Tendenz steigend. Besonders hoch sind die Hürden für Kinder mit Behinderungen.

Zusammen mit Partnerorganisationen in unseren Programmländern ermöglichen wir durch unser Bildungsprogramm **One Class For All** bereits seit 2015 den Schulbesuch für Mädchen und Jungen mit Behinderungen. Denn Bildung ist DIE Möglichkeit, um den fatalen Kreislauf aus Armut und Behinderung zu durchbrechen. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz: Wir unterstützen Kinder und ihre Familien individuell, schaffen barrierefreien Zugang zu Bildung und schulen Lehrkräfte. Wir kooperieren mit Ministerien und ermöglichen so langfristige Veränderungen des Bildungssystems.

Die Highlights aus dem Jahr 2023

- ▶ Der Südsudan hat die **UN-Behindertenrechtskonvention** ratifiziert, was sich positiv auf die inklusive Bildung in dem Land auswirkt. Unsere anwaltschaftliche Arbeit gemeinsam mit lokalen Organisationen von Menschen mit Behinderungen hat maßgeblich dazu beigetragen.
- ▶ Für Schülerinnen und Schüler mit Sehbeeinträchtigungen in Burkina Faso konnten **rund 180 technische Hilfsmittel, wie z.B. Audiogeräte**, bereitgestellt werden. Zudem wurden Lehrkräfte geschult, damit sie die Schulkinder bei der Verwendung dieser Geräte unterstützen können.
- ▶ Gute Neuigkeiten gibt es auch für die **inklusive Bildung in Notsituationen**. In der Region Amhara in Äthiopien stellen wir durch eine Kooperation mit dem UN-Fonds für Bildung in Notsituationen Education Cannot Wait sicher, dass Kinder mit Behinderungen in Camps für Binnenvertriebene die Schule besuchen können.

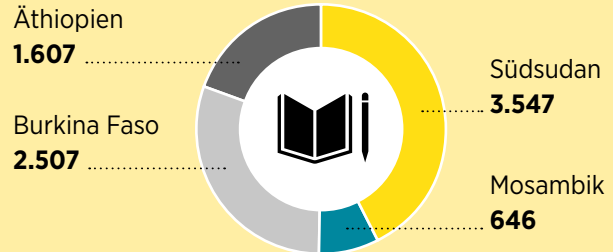
Möglich wurde all dies durch Ihre großzügige Unterstützung! Ich danke Ihnen herzlich, dass wir so unserem Ziel – einer inklusiven Gesellschaft, in der JEDES Kind in die Schule gehen kann – wieder einen Schritt nähergekommen sind.

Dr. Astrid Pietig
Geschäftsführerin LIGHT FOR THE WORLD Deutschland

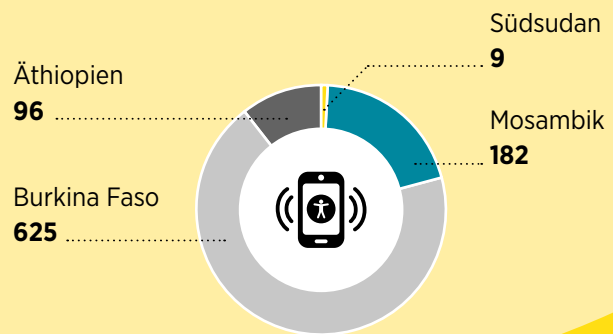
Erfolge in Zahlen

8.307

Kindern mit Behinderungen wurde der Schulbesuch ermöglicht

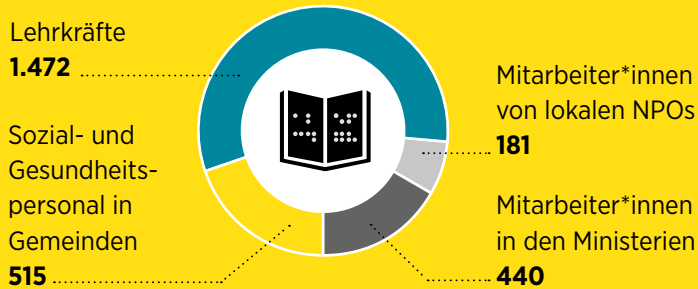


davon haben **912 Schüler*innen** Hilfsmittel erhalten (z.B. technische Geräte, Gehhilfen)



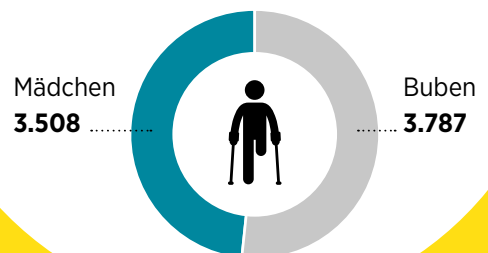
2.608

Personen wurden in inklusiver Pädagogik ausgebildet



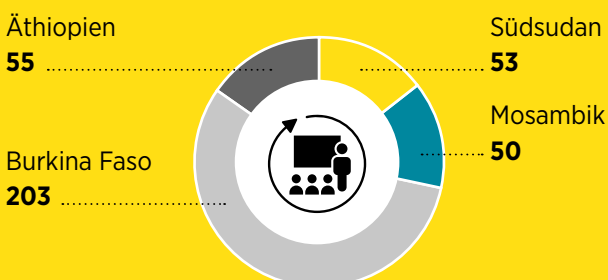
7.295

Kinder mit Behinderungen wurden durch Rehabilitationsmaßnahmen erreicht



361

Schulen wurden unterstützt



Ganzheitliche Förderung von Inklusion

AM BEISPIEL DES MÄDCHENS ADISSA



Dank einem Nähkurs kann Adissas Mutter Zarata Rouamba als Schneiderin bald selbständig für ihre Kinder sorgen.

Die 10-jährige Adissa Kabore aus Burkina Faso hatte eine halbseitige Lähmung und konnte weder krabbeln noch sprechen. Regelmäßig besuchte sie ein Rehabilitationshelfer, um Physiotherapie- und Sprechübungen mit ihr zu machen. Adissa machte große Fortschritte und lernte zu gehen, Gegenstände zu greifen, selbständig zu essen, ganze Sätze zu sprechen und einen Stift zu halten, um schließlich erste Buchstaben zu schreiben.

Diese Erfolge ermöglichten Adissa, in die Schule zu gehen. Da die Lehrkräfte in Inklusion geschult sind, schaffen sie in der Klasse ein Bewusstsein für Behinderungen und ermöglichen ein förderliches Umfeld für das Mädchen. Sie ist dadurch gut in die

Klassengemeinschaft integriert. Die Lehrkräfte unterstützen Adissas Rehabilitation, indem Adissa zur Stärkung ihres Arms oft die Tafel löscht. Nach der Schule macht Adissa regelmäßig Feinmotorik-Übungen, um kleine Gegenstände besser greifen zu können. Dies trägt dazu bei, dass ihr das Schreiben immer leichter fällt.

Ihre Mutter Zarata Rouamba besuchte einen Nähkurs und bekam eine Nähmaschine von LIGHT FOR THE WORLD. Mit dem Einkommen als Schneiderin kann sie künftig selbstständig für ihre Kinder sorgen.

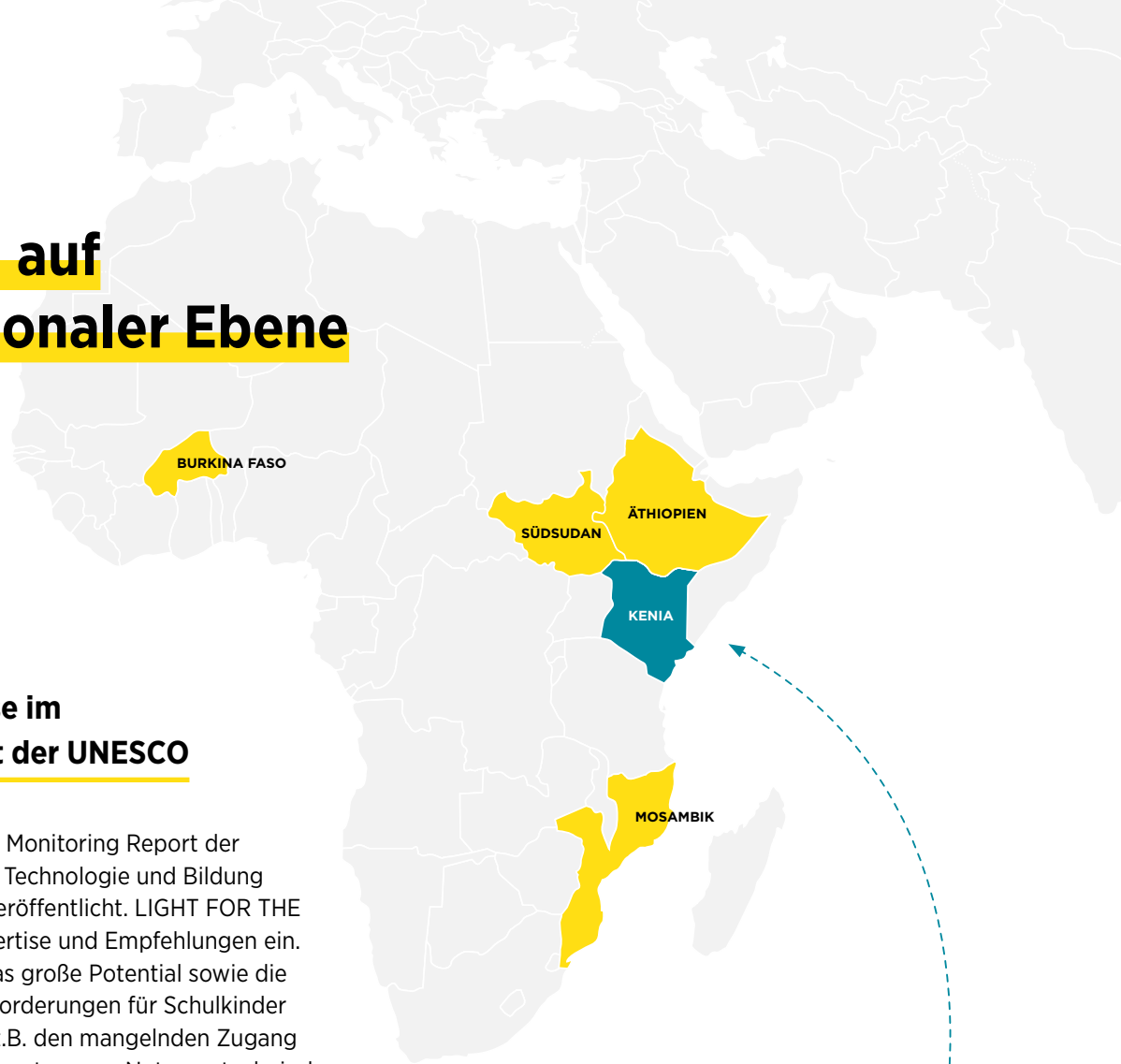
Am Beispiel von Adissa wird ersichtlich, wie wichtig ein ganzheitlicher Ansatz zur umfassenden Förderung der Entwicklung und Bildung von Kindern mit Behinderungen ist.

Ein Rehabilitationshelfer macht mit Adissa Bewegungs- und Balanceübungen, um ihre Arme und Beine zu stärken und lockert ihre Muskulatur durch Massagen.



Adissa ist eine begeisterte Schülerin und besucht mittlerweile die dritte Klasse

Wirkung auf internationaler Ebene



Unsere Expertise im Bildungsbericht der UNESCO

Der Global Education Monitoring Report der UNESCO zum Thema Technologie und Bildung wurde im Juli 2023 veröffentlicht. LIGHT FOR THE WORLD brachte Expertise und Empfehlungen ein. Der Bericht betont das große Potential sowie die bestehenden Herausforderungen für Schulkinder mit Behinderungen, z.B. den mangelnden Zugang und die fehlende Kompetenz zur Nutzung technischer Hilfsmittel. Nafisa Baboo, Expertin für inklusive Bildung bei LIGHT FOR THE WORLD, hielt eine Keynote bei der Präsentation des Berichts.

Konferenz für die Zukunft der Bildung für Personen mit Sehbeeinträchtigungen in Kenia

LIGHT FOR THE WORLD war im Organisationskomitee der internationalen Konferenz ICEVI Africa (International Council For The Education Of People With Visual Impairment). Dort stellten wir mit unserem Partner UNABPAM¹ aus Burkina Faso unser gemeinsames Pionierprojekt **Bookshare** zu Technologie und inklusiver Bildung vor und leiteten in Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation DAISY zwei Workshops zur Erstellung von barrierefreien Büchern und zu technischen Hilfsmitteln. Außerdem nutzten wir die Möglichkeit der Vernetzung mit wichtigen Stakeholdern.

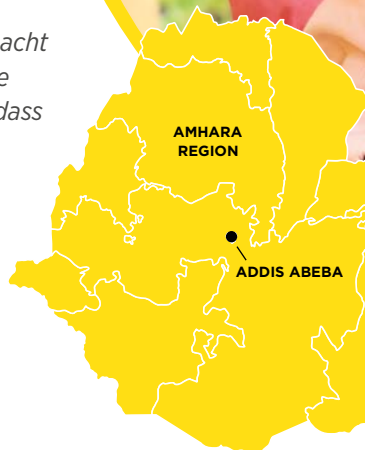


¹ Union Nationale des Associations Burkinabé pour la Promotion des Aveugles et Malvoyants (Nationaler Verband zur Förderung von blinden und sehbeeinträchtigten Menschen)

Teilnahme von LIGHT FOR THE WORLD an der ICEVI Konferenz

Erfolge in Äthiopien

Die dreijährige Tihetina Tadesse übt fleißig am Barren, um bald selbstständig gehen zu können. Durch die regelmäßigen Übungen mit einer Rehabilitationshelferin macht sie große Fortschritte. Die Eltern sind optimistisch, dass sie nächstes Jahr in die Vorschule gehen kann.



Politische Zusage für Inklusion

Das Bildungsministerium entwickelte mit unserer Unterstützung eine Implementierungsrichtlinie mit konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der 2022 verabschiedeten inklusiven Bildungsstrategie. LIGHT FOR THE WORLD brachte Fachwissen und Empfehlungen ein. Diese Richtlinie ist ein wichtiger Schritt, um inklusive Bildung allen Kindern im Land zugänglich zu machen.

Inklusive Bildung in Notsituationen

Education Cannot Wait, der UN-Fonds für Bildung in Notsituationen, legte ein neues dreijähriges Projekt mit einem Volumen von 19 Millionen USD auf. Unser intensiver Einsatz bewirkte, dass mindestens 10 % der erreichten Personen Menschen mit Behinderungen sind und der Projektentwicklungsprozess inklusiv gestaltet ist.

Inklusive Bildung für binnenvertriebene Kinder

In der Region Amhara stellen wir in einem Camp für Binnenvertriebene sicher, dass Kinder mit Behinderungen auch in Konfliktsituationen eine Schule besuchen können. Es wurden Schulmaterialien wie z.B. Schulbücher und Schreibmaterialien bereitgestellt, Eltern bei den Kosten für den Schulbesuch ihrer Kinder finanziell unterstützt sowie Lehrkräfte in Inklusion geschult.

Interessensvertretung für Inklusion

LIGHT FOR THE WORLD ist Mitglied des Education in Emergency Clusters in Äthiopien, um die Inklusion von Kindern mit Behinderungen in Notsituationen zu stärken. Wir beteiligten uns an der Organisation eines Workshops für zwanzig Mitglieder des Clusters, bei dem wir unsere Erfahrungen weitergaben. Außerdem etablierten wir eine neue Arbeitsgruppe zum Thema Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Erfolge in Burkina Faso

Übergabe von Tablets an
Schüler*innen mit Seh-
beeinträchtigungen



Technische Hilfsmittel

Im Rahmen des innovativen Projekts **Bookshare** wurden 29 Tablets und Tastaturen und 150 EVO-10-Geräte an Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigungen verteilt. Mit diesen Audiogeräten können sie den Unterricht aufnehmen und später anhören. 21 Lehrkräfte wurden zur Erstellung barrierefreier Lernmaterialien und zur Nutzung technischer Hilfsmittel geschult. Durch diese Trainings können die Lehrkräfte die Schüler*innen bei der Verwendung der technischen Hilfsmittel im Unterricht aktiv unterstützen.



Inklusive Schulprüfungen

Dank unserer anwaltschaftlichen Arbeit verabschiedete das Bildungsministerium eine verbindliche Verordnung über die Teilnahme von Schüler*innen mit Behinderungen an Prüfungen und schulischen Aufnahmeverfahren. Nun ist die Anpassung von Prüfungen an die Bedürfnisse von Schüler*innen mit Behinderungen und die Verwendung von technischen Hilfsmitteln erlaubt. Dieser Erfolg auf nationaler Ebene ist durch unsere intensive Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium möglich geworden.

Inklusion in der frühkindlichen Bildung

Um auch die spezifischen Bedürfnisse von Kindern mit Autismus in Vorschulen bzw. Kindergärten besser zu berücksichtigen, haben wir ein Handbuch für Pädagog*innen entwickelt. In den partizipativen Entstehungsprozess waren wichtige Stakeholder vom Bildungs- und Sozialministerium involviert. Das Handbuch ist ein wesentlicher Schritt, um mehr Bewusstsein für diese Form der Behinderung bei den Lehrkräften zu schaffen. So wird frühkindliche Förderung und Inklusion von Beginn an gefördert.

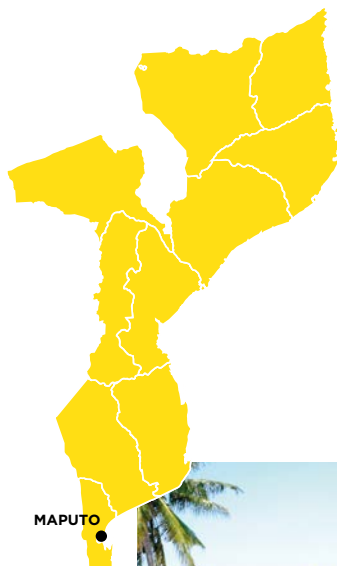


*„Damit
blinde
und seh-
behinderte
Schülerinnen und
Schüler Unterrichtsmaterialien
nutzen und dem Unterricht
folgen können, werden tech-
nische Hilfsmittel benötigt.
Nur so kann Bildung für sie
inklusiv und zeitgemäß sein“.*

Philippe Compaoré

Experte für inklusive Bildung bei
LIGHT FOR THE WORLD in Burkina Faso

Erfolge in Mosambik



Mädchen mit Behinderungen stärken

Mädchen mit Behinderungen sind mehr von Gewalt betroffen als Mädchen ohne Behinderungen. Gemeinsam mit weiteren Partnern fördern wir mit dem fünfjährigen Programm **InPower** seit 2023 ein geschlechtergerechtes und inklusives, häusliches, schulisches und soziales Umfeld für Kinder mit Behinderungen. Es wurde ein Curriculum für den Schulunterricht zu geschlechtsspezifischer Gewalt in Zusammenarbeit mit zwei Ministerien und Partnerorganisationen inklusiv gestaltet. Mädchen mit Behinderungen lernen, sich vor geschlechtsspezifischer Gewalt zu schützen und auch Jungen werden in die Maßnahmen einbezogen.



Unsere Partnerorganisation **Red Noses International** durchbricht im Rahmen des Programms **InPower** auf spielerische und humorvolle Art tief verwurzelte Klischees zu Behinderungen und Geschlecht.

Inklusive Unterrichtsmethoden

LIGHT FOR THE WORLD unterstützte das Bildungsministerium mit fachlicher Expertise bei der Erstellung eines praktischen Handbuchs für Lehrkräfte über konkrete Lehrmethoden für inklusiven Unterricht. Ziel ist es, dieses Handbuch in die allgemeine Ausbildung von Lehrkräften zu integrieren.

Interessensvertretung

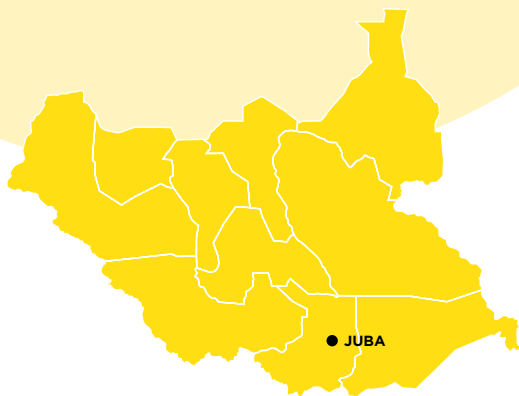
LIGHT FOR THE WORLD nahm an der nationalen Konferenz für qualitative Bildung¹ im Juli 2023 teil, bei der wichtige Stakeholder aus dem Bildungsbereich Erfahrungen und Expertise austauschten. Die Konferenz wurde u.a. von der Austrian Development Agency unterstützt und vom Bildungsministerium in Maputo organisiert. Der Präsident von Mosambik hielt die Eröffnungsrede. LIGHT FOR THE WORLD präsentierte eine eigene Studie über Investitionen in frühkindlicher Entwicklung von Kindern mit Behinderungen und teilte Empfehlungen für die Ministerien und NGOs.



Zacarias Zicai, Direktor des Länderbüros von LIGHT FOR THE WORLD in Mosambik, betont in seiner Rede auf der Konferenz die Notwendigkeit der Förderung von Inklusion: „Wir können nicht über Qualität in der Bildung reden, ohne die Inklusion von Lernenden mit Behinderungen zu berücksichtigen.“

¹ Conferência Nacional sobre Educação de Qualidade em Moçambique

Erfolge im Südsudan



*Spielerische Übungen für Blindenfußball mit Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigungen*



Technischer Partner in mehrjährigem UN-Programm

Der UN-Fonds Education Cannot Wait startete im Juli 2023 im Südsudan ein umfassendes dreijähriges Programm zu Bildung in Notsituationen. Der Fokus liegt auf binnenvertriebenen und zurückgekehrten Kindern, im Speziellen Mädchen. LIGHT FOR THE WORLD ist der einzige technische Partner im Bereich der Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Wir brachten unsere Expertise in der Programmentwicklung ein und schulten Implementierungspartner und Lehrkräfte zu inklusiver Bildung und der Beseitigung von Barrieren für Kinder mit Behinderungen.

Entscheidender Schritt für Inklusion

Der Südsudan unterzeichnete die UN-Behindertenrechtskonvention im Februar 2023. Damit hat sich die Regierung des Südsudans verpflichtet, die

Menschenrechte von Personen mit Behinderungen gesetzlich zu respektieren, zu fördern und zu schützen. Dies trägt maßgeblich zur Förderung von inklusiver Bildung bei. LIGHT FOR THE WORLD setzte sich 15 Jahre lang gemeinsam mit Behindertenorganisationen für die Ratifizierung der Konvention ein. Das ist ein Beispiel dafür, dass beharrliche anwaltschaftliche Arbeit gemeinsam mit unseren Partnern zu bedeutenden Erfolgen und dauerhafter Wirkung führt.

Inklusiver Schulsport

Im Rahmen des dreijährigen Projekts **We are the champions** wird die verbindende Kraft des Sports genutzt, um Inklusion und ein friedliches Zusammenleben in drei Binnenvertriebenenlagern in Juba und den umliegenden Gemeinden zu stärken. 2023 wurden 23 Schulen in der inklusiven Gestaltung ihres Schulsports gefördert, z.B. mit Trainings zu Inklusion. Außerdem wurden in den Gemeinden vier neue Fußballteams für Kinder mit Sehbeeinträchtigungen mit wöchentlichen Trainings etabliert.

Ausblick

Unsere bisherigen Erfolge werden wir insbesondere in diesen Bereichen noch weiter ausbauen:



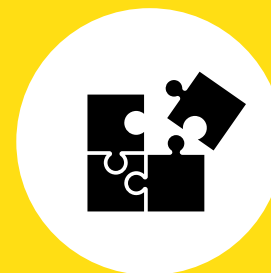
Förderung von Rehabilitation

Die frühzeitige Identifikation und Rehabilitation von Kindern mit Behinderungen ist essenziell, um einen Schulbesuch zu ermöglichen.



Inklusive Bildung in Notsituationen

Bildung bleibt in Notsituationen oft auf der Strecke. Kinder mit Behinderungen werden dadurch noch mehr ausgegrenzt. Das wollen wir ändern: Kinder mit Behinderungen sollen auch in Krisenregionen in die Schule gehen können.



Inklusive Frühförderung

Die frühkindliche Entwicklung ist die Basis für jeden Bildungsweg: Wir wollen mehr Kleinkinder gezielt fördern, z.B. durch altersgerechtes Spielen und Lernen. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, später die Schule zu besuchen.



Der 11-jährige Lucas Francisco lebt mit seiner Familie in einem Flüchtlingslager in Mosambik. Lucas verlor infolge eines Schlangenbisses ein Bein und verbrachte seine Zeit nur zu Hause. Durch die Unterstützung einer Rehabilitationshelferin bekam er eine Krücke und lernte, sich wieder selbständig fortzubewegen. Heute ist er ein begeisterter Schüler und freut sich darauf, als Krankenpfleger später selbst anderen zu helfen.

Finanzen

One Class For All baut auf der mehrjährigen Unterstützung mit langfristigen Partnerschaften auf. Dies ermöglicht uns eine nachhaltige Umsetzung unserer Projekte.

MITTELHERKUNFT	2023	in %
Stiftungen und private Großspenden	€ 421.900	20%
Kleinspenden	€ 1.660.400	80%
Einnahmen gesamt	€ 2.082.300	100%

MITTELVERWENDUNG	2023	in %
Inklusive Schulen	€ 832.900	40%
Gesundheit & Rehabilitation	€ 708.000	34%
Anwaltschaftliche Arbeit	€ 229.100	11%
Familien- & Gemeindefarbeit	€ 124.900	6%
Schulung von Lehrkräften	€ 104.100	5%
Evaluation & Austausch	€ 83.300	4%
Ausgaben gesamt	€ 2.082.300	100%



„Bildung sichert Chancengerechtigkeit und ist die Basis für ein eigenständiges Leben von Kindern mit Behinderungen!“

Ich bedanke mich herzlich bei allen großzügigen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre Investition in ein inklusives Bildungssystem.“

Dr. Astrid Pietig
Geschäftsführerin LIGHT FOR THE WORLD Deutschland

DIE DIGITALE AUSGABE
unseres Wirkungsberichts
finden Sie hier



Sie wollen mehr über
One Class For All erfahren?
Besuchen Sie unsere Website



Details für
Unterstützungsmöglichkeiten
finden Sie hier



IMPRESSUM:

LIGHT FOR THE WORLD Deutschland (Light for the World - Licht für die Welt e.V.) · Ridlerstraße 31a, 80339 München · Tel.: +49 89 244 1175-60
Mail: info@light-for-the-world.de · www.light-for-the-world.de · Registergericht München VR 205784 · **Fotos:** Light For The World, Ephrem Taye, Alexandra Karaga, Mango Sound, Stefanie Glinski, Natalie Plhak, scholzphotography · **Grafische Gestaltung:** DER ROTE FADEN grafikdesign
Informationen zu den Datenschutzbestimmungen von Light for the World finden Sie unter: <https://www.lightfortheworld.de/datenschutz>

One Class For All

